

13/SN-85/ME

REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium
für Gesundheit und Umweltschutz
1010 Wien, Stubenring 1

Zl. IV-50.802/7-2/84

Wien, den 21. September 1984

Dem

Präsidium des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

mit Beziehung auf das Rundschreiben des Bundeskanzleramtes vom 21. Dezember 1981, Zl. 61308-2a/1981, zur gefälligen Kenntnis.
25 Mehrexemplare der Ho. Stellungnahme liegen bei.

Für den Bundesminister:

H a v l a s e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Prilasnik

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. <u>44</u>	-GE/19 <u>84</u>
Datum: 1. OKT. 1984	
Verteilt <u>1984-10-01</u> <i>Stammer</i>	

Dr. Oetzwanger

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 21. September 1984
Stubenring 1
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780
Auskunft Wladar

Zl. IV-50.802/7-2/84

Klappe 6462 Durchwahl

An das
Bundeskanzleramt - Verfassungs-
dienst

Ballhausplatz 2
1014 Wien

zu GZ 600 573/24-V/1/84

Zur Note vom 10. Juli 1984 wird mitgeteilt, daß der Entwurf eines Bundesverfassungsgesetzes mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz i.d.F. von 1929 geändert wird, aus der Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz keinen Anlaß zu Bemerkungen gibt. Dies gilt sowohl für die in den Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz fallenden Grundsatzgesetze, die bereits derzeit als solche gekennzeichnet sind, als auch für die im Art. III der Novelle enthaltene Übergangsbestimmung.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

H a v l a s e k

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

